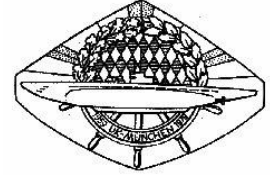




# UBOOTKAMERADSCHAFT MÜNCHEN



im Verband deutscher U-Bootfahrer e.V.

**Die Ubootkameradschaft München trauert um  
Kapitän zur See a. D.**

## **Karl Neureuther**

**\* 05. November 1886 in München**

**† 18. Dezember 1975 in Garmisch-Partenkirchen**



Laufende Nr. 17 Anschriften-Liste der Unterseebootkameradschaft e.V.  
München 2, Linprunstr. 53<sup>2</sup>, Beruf: Geschäftsführer (Stand von 1927)

Karl Neureuther trat am 01. April 1906 in die kaiserliche Marine ein und gehörte der Crew 4/1906 an.

Als Wachoffizier fuhr er auf UB 24. Danach war er auf folgenden Ubooten Kommandant:

UC 55 : vom 15. November 1916 bis 11. Mai 1917

UB 74: vom 24. Oktober 1917 bis 30. Januar 1918

UB 73: vom 01. März 1918 bis 07. Juli 1918

Nach dem 1. Weltkrieg wurde er im November 1922 zum Korvettenkapitän a. D. befördert. Es ist nicht bekannt, ob er damit auch seinen Abschied nahm oder bereits nach Ende des 1. Weltkriegs aus der Marine ausschied.

Im 2. Weltkrieg wurde er reaktiviert und am 01.12.1940 zum Kapitän zur See befördert.

1926 wurde die Ubootkameradschaft München gegründet. Der 1. Vorsitzende war Karl Wiedemann (U 19). Karl Neureuther gehörte zu den aktiven Mitgliedern der UK. Er war Mitautor und Mitherausgeber des Buches „Wir leben noch - Deutsche Seehelden im U-Bootkampf“.

1927 wurde Karl Neureuther zum 1. Vorsitzenden der Ubootkameradschaft München gewählt und blieb bis etwa 1936 im Amt.

